

DRACHEBÄRG ZYTIG

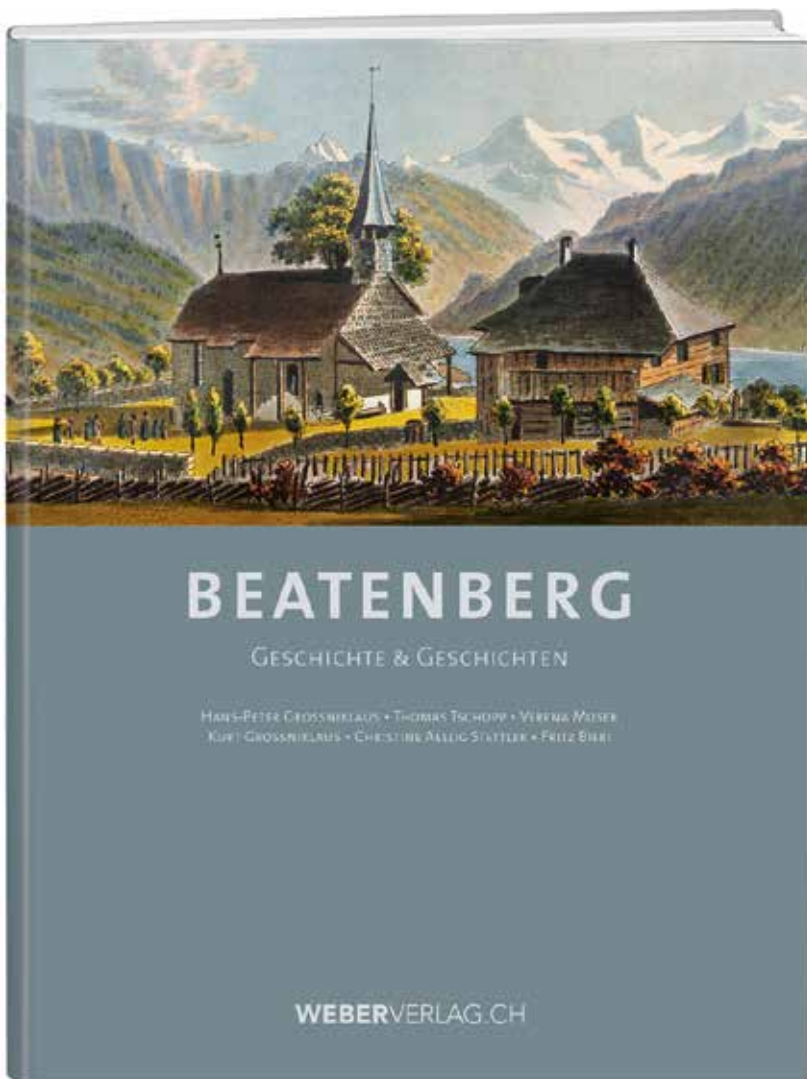
Zeitung der Gemeinde Beatenberg

Beatenberg – Geschichte und Geschichten

hpg. Vor 100 Jahren erschien das Buch „St. Beatenberg Geschichte einer Berggemeinde“ beim Verlag K. J. Wyss in Bern. Verfasser war Pfarrer Gottfried Buchmüller, der es seiner früheren Pfarrgemeinde widmete. 1980 schuf eine Autorengemeinschaft einen Nachtrag, der zusammen mit dem ursprünglichen Werk neu aufgelegt wurde.

Wir (Christine Aellig, Verena Moser, Fritz Bieri, Ueli Bettschen, Hans-Peter und Kurt Grossniklaus, und Thomas Tschopp) wollen, eine gute Generation später, zum 100 Jahr-Jubiläum der Erstausgabe ein neues „Buch gegen das Vergessen“ und damit auch eine Würdigung der Leistungen des Dorfes herausgeben.

„Dr Ätti fräge (den Vater fragen), habe ich früher



geschichtlichen Hintergrund; das gilt für Gefreutes wie für Bedauernswerthes. Wir liessen uns sogar dazu verleiten, ein wenig die Zukunft zu erraten. Es soll kein Lesen im Kaffeesatz sein. Vielmehr wollen wir Werte aufzeigen, auf die auch kommende Generationen zählen dürfen und doch nicht verhehlen, dass die Jungen einiges werden aufholen müssen, was den Alten nicht gelang. Nicht zuletzt soll unser Buch Unterhaltung bieten für Einheimische wie für Gäste, soll Leserinnen und Leser mal nachdenken werden und mal schmunzeln lassen. Allemal wünschen wir, dass aus vorher Unbeteiligten viele Beteiligte werden mögen, die Anteil nehmen an unserem Dorf und seiner Geschichte.

INHALT

Zukunft der Feuerwehr	2
Chousemärit mit em Samichlous	3
Adventsfenster	3
uf Widerluege	4
Nachrichten aus den Vereinen	5
Gratulationen	7
Konzerte im Dezember	8
Schmucker Family Heritage (2. Teil)	10

immer gesagt“, meinte einer aus unserer Runde. Aber eben, mancher Vater ist nicht mehr und auch unsern Dorfchronisten Kurt Schmocker, dem wir viele Informationen verdanken, können wir nicht mehr fragen. Es geht uns darum, manches aufzuzählen, was in den vergangenen 100 Jahren gekommen – aber eben auch „gegangen“ ist. Wir wollen aber nicht bloss einen zweiten Nachtrag

zu Pfarrer Buchmüllers Werk schaffen. Wir versuchen, neues Geschehen mit seinen Wurzeln zu verbinden und darzustellen. „St. Beatenberg und wie es früher war“ taufte Kurt Schmocker seine Dorfchronik, die 1988 aufgelegt wurde. In eben diesem Sinne versuchen wir, Brücken zu schlagen zu den Ursprüngen. Man kann nur aufzeigen, was verschwunden ist, wenn man auch festhält, was einmal war. Veränderungen spiegeln sich am

Einladung zur

Vernissage und Lesung

Donnerstag, 10. Dezember 2015, 20.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg
Wir freuen uns, Ihnen das neue druckfrische Buch „Beatenberg – Geschichte und Geschichten“ vorzustellen.

Das Autorenteam

GEMEINDE

Abstimmungs- und Wahlausschuss 2016

Der Gemeinderat hat folgende Personen in den Abstimmungs- und Wahlausschuss 2016 gewählt:

Präsident: Christian Grossniklaus; Vizepräsident: Peter Beutler; Sekretärin: Sonja Fuss; Stv. Sekretärin: Claudia Scheidegger; Ausschuss: Monika Bircher, Roger Kaufmann, Silvia Kläusli, Beat Lanz, Hans Schmocker und Silvia Wälti-Aeschlimann. Abstimmungs- und Wahldaten: 28. Februar 2016, 3. April 2016, 5. Juni 2016, 25. September 2016 und 27. November 2016.

Daten 2016

Die ordentlichen Gemeindeversammlungen finden am 3. Juni 2016 und 2. Dezember 2016 jeweils um 20.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg statt. Im Weiteren lädt der Gemeinderat wiederum zur Informationsveranstaltung 60+ am 20. September 2016 ein. Details erfahren Sie im Herbst 2016 dazu.

Zukunft der Feuerwehr Beatenberg

In den Legislatur- und Jahresziele 2011 bis 2014 des Gemeinderates war im Ressort Sicherheit die Überprüfung der Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren festgelegt. Dieses Ziel wurde in den neuen Legislatur- und Jahreszielen ab 2015 nochmals aufgenommen.

Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten für die Zukunft der Feuerwehr Beatenberg: Aufrechterhaltung einer eigenen Organisation oder Anschluss an die Feuerwehr Bödeli. Um die beiden Alternativen „selbstän-

dige Feuerwehr“ oder „Integration in die Feuerwehr Bödeli“ genau abzuklären, wurde ein externer Berater beigezogen. Die Kosten für dieses Mandat werden von der Gebäudeversicherung des Kantons Bern übernommen. Der Gemeinderat hat nun den Grundsatzentscheid auf Gemeinderatsstufe für den Zusammenschluss mit der Feuerwehr Bödeli gefasst und das Gesuch zur Fusion der Feuerwehr Beatenberg mit dem Gemeindeverband Feuerwehr Bödeli gestellt.

Der Gemeinderat

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist über die Feiertage in den Wochen 52 und 53 wie folgt geöffnet: Montag, 21. bis Mittwoch, 23. Dezember 2015 und Montag, 28. bis Mittwoch, 30. Dezember 2015 jeweils von 08.00 bis 11.30 Uhr. Donnerstag und Freitag ist jeweils geschlossen. Ab Montag, 4. Januar 2016 sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da. Besten Dank für Ihr Verständnis, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Tageskarte Gemeinde

Auch im Jahr 2016 können zwei Karten pro Jahr auf der Gemeindeverwaltung Beatenberg bezogen werden. Für Fr. 45.- können Sie einen ganzen Tag lang auf dem Netz des öffentlichen Verkehrs (Bahn, Bus, Postauto, Tram) reisen. Reservationen können Sie per Telefon (033 841 81 21), per Internet www.beatenberg.ch oder direkt am Schalter vornehmen. Die „Tageskarte

Gemeinde“ kann jeweils für das laufende Jahr bestellt werden. Online-Reservierungen können höchstens 5 Monate im Voraus getätigt werden. Bei Reservierungen von mehr als 5 Monaten im Voraus, bitten wir Sie, mit der Gemeindeverwaltung Kontakt aufzunehmen. Reservieren Sie Ihre Karte rechtzeitig. Viel Vergnügen und gute Reise!

Gemeindeschreiberei

PET-Recycling bei der Zentralsammelstelle Wydi

In Zusammenarbeit mit PET-Recycling Schweiz kann künftig bei der zentralen Sammelstelle Wydi PET-Getränkeflaschen kostenlos zurückgebracht werden. Dazu wurde ein offizieller 2 x 360-Liter Doppelsammelcontainer angeschafft. Die Leerung erfolgt durch den langjährigen Transportpartner Ernst Ambühl AG aus Gunten.

Gesammelt werden nur PET-Getränkeflaschen. Für die Entsorgung von anderen Kunststoffen besteht keine Möglichkeit. Für Fragen stehen Ihnen gerne der Werkhof und die Bauverwaltung zur Verfügung.

Neues Gemeindefahrzeug für den Werkhof

Da das bestehende Fahrzeug Toyota Hilux altershalber ersetzt werden musste, konnte am 12. Oktober 2015 der Werkhof das neue Fahrzeug Isuzu D-Max Space Pick-up in Empfang nehmen. Übergeben wurde das Fahrzeug durch die Firma Kröpfl aus Faulensee in Zusammenarbeit mit der einheimischen Garage Carxpert Heinrich Grossniklaus. Das Fahrzeug verfügt über einen Dreiseitenkipper,

Luftfederung der Hinterachse und Vorderachslasterhöhung, um den anspruchsvollen Einsatzbereich meistern zu können. Der ausgediente Toyota Hilux wird so rasch als möglichst verkauft. Die Behörde wie auch die Mitarbeiter des Werkhofes freuen sich über diese Neuanschaffung - kann doch mit guten Fahrzeugen den Bedürfnissen und Anforderungen bestens gedient werden.

Bauverwaltung

Günstig zu verkaufen

Rapid Spezial

mit Schneepflug 150cm

Infos: Werkhof Beatenberg, Bernhard Gafner (033 841 12 38).

**IMPRESSUM**

Drachebärg Zytig

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1600 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Sonja Fuss, Thomas Tschopp, Hans Rubin, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

für Januar 2016, 10. Dezember 2015

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg 033 841 81 21

oder verena.moser@quicknet.ch,

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 48.-, Europa Fr. 78.-/65 Euro.



Lebensmittel Bühlmann

Dora Bühlmann
3803 Waldegg/Beatenberg
033 841 11 13

- Milchprodukte
- Lebensmittel
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft
- Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen

- Früchte
- Belieferung von Lagern



*Qualität liegt
uns am* 

REXHEPI

Maler- und Gipsergeschäft

Luli Rexhepi
Hälteli 381 D
3803 Beatenberg
076 445 20 20
www.mg-l.net
info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken

Zweiter Chlousemärit

hr. Es sind schon einige Jahre her, dass in Beatenberg ein Weihnachtsmarkt Einheimische und Gäste erfreute. Weniger Marktstände, weniger Besucher und schlechtes Wetter liessen das Pflänzchen, das nie so richtig Fuss gefasst hatte, schliesslich verdorren. Umso erfreulich ist es, dass aus den noch vorhandenen Wurzeln der Chlousemärit das zweite Jahr spriesst. Bettina Austel, eine der Hauptinitiantinnen, berichtet, wie es dazu kam.

„Bei einer Vorstandssitzung des Gewerbevereins stellte ich den Vorschlag eines Marktes am Chlousestag in den Raum. Einige Unternehmungslustige fanden die Idee genial, und wir beschlossen, nicht zuzuwarten, sondern unverzüglich mit den Vorbereitungen zu beginnen.“

Wir brauchten einen geeigneten Platz, jemanden, der im Aufstellen der Stände Erfahrung hatte, eine Infrastruktur, die bereits vorhanden war, verschiedene Bewilligungen und natürlich Leute, die gewillt waren, ihre Erzeugnisse anzubieten. Wir waren erstaunt, wie gross die Begeisterung war, und wie viele uns ihre Hilfe anboten. Beatenberg Tourismus und Noldi Schmocker stellten sich auch voll und ganz hinter das Vorhaben. In der Drachebärg Zytig suchten wir Einheimische, die gewillt waren ihre Erzeugnisse anzubieten. Auch Auswärtige waren natürlich erwünscht. So brachten wir eine stattliche



Anzahl Stände zusammen. Ich war überrascht, wie viel Kreativität in Beatenberg vorhanden ist.

Am 6. Dezember strömte Jung und Alt auf den Wydi Parkplatz. Das Wetter spielte mit und die Stimmung war ausgezeichnet. Als der älteren Garde die Augenlider schwer wurden, begann das Fest der Jungen im Zelt von Urs. Bald löste Jodelgesang die Musik aus der Dose ab, und eine richtige Chilbi kam in Gang.

Für den zweiten Chlousemärit, am 5. Dezember 2015, haben wir einen neuen Standort gewählt, weil auf dem Gemeindeplatz, die nötige Infrastruktur auch vorhanden ist, Weihnachtsbäume im

Lichterglanz erstrahlen, und der Samichlous sich wie im Wald in seinem Element fühlt.

Wir hoffen auch auf Schnee, viele gutgelaunte Besucher, die nicht nur vorbeischlendern, sondern auch den Geldbeutel zücken. Das Zusammentreffen von Einheimischen und Gästen soll den Spirenwald für einen Tag zu dem machen, was er einmal war, und vielleicht wieder einmal werden wird, zum Zentrum von Beatenberg.“

Der Samichlous, der Schmutzli und das Eseli freuen sich, viele Kinder um sich scharen zu dürfen. I-aah! I-aah!

Gesucht Studio/Wohnung zur Dauermiete

Ich (w/42) suche dringend ein kleines Studio/Wohnung zur Dauermiete (ferienhalber) auf dem Beatenberg. Referenzen können gerne bei meinem jetzigen Vermieter (auch auf Beatenberg)/Arbeitgeber eingeholt werden. Ich freue mich auf Ihren Anruf: Nathalie Hirsiger 079 430 43 60

ADVENTSFENSTER

DI, 01.12.

Silke Grossniklaus, im Moos*

DO, 03.12.

Tea Room Bel Air, Fam. Schmocker*

FR, 04.12.

Zumsteins und Gafners, im Moos*

SA, 05.12. Beatenberg Tourismus* (Getränke) und ein Präsent

SO, 06.12. SBT Bibelheim*

MO, 07.12. Schmocker Sanitär, Hauptstrasse 131A*

DI, 08.12. Bistro Alte Schulstube, Hedi & Elisabeth Bieri *

MI, 09.12. Im Aufwind, Therapiehaus bei der Kirche 196*

DO, 10.12. Kindergarten Spirenwald, Christina Rähmi

FR, 11.12. Pia und Arthur, Eva und Harry (Chalet Walz), Ir Weid*

SA, 12.12. Alphotel Eiger, Fam. Ringgenberg*

SO, 13.12. Ineke Zimmermann, Chalet Schwalbe*

MO, 14.12. Altersheim*

DI, 15.12. Fam. Weber, im Gütsch*

MI, 16.12. Familien Rubin und Streit, Chumizun*

DO, 17.12. Liselotte Mütschard, zur Matte 455*

FR, 18.12.

Frauenverein, Pfrundschüür*

SA, 19.12. Anna und Berhard Zimmermann, Margrith und Adrian Deuschle, Aebnit*

SO, 20.12. Niederhornbahn*

MO, 21.12. Marianne und Renate Gafner, Steinacker*

DI, 22.12. Papeterie Pabugesch, Andreas & Christina Rähmi*

MI, 23.12. Rest. Chilchepintli, Fam. Wüthrich*

DO, 24.12. Oekumenische Christnachtfeier in der kath. Kirche um 23.00 Uhr

Jeden Abend in der Adventszeit wird ab 17.00 Uhr ein neues Fenster geöffnet. **An den mit * bezeichneten Orten gibt es einen Apéro.** Eine gute Gelegenheit neue Leute kennen zu lernen und gemütlich zusammen zu sein. Stimmen Sie sich auf Weihnachten ein, indem Sie bei einem abendlichen Spaziergang die beleuchteten Fenster aufsuchen.
Herzlichen Dank an alle, die mitmachen!

Gewerbeverein Beatenberg

Einkaufen und geniessen im Dorfzentrum
Familie Schmocker • Beatenberg

Bel-Air 033 841 11 25 www.bel-air.ch

Bel-Air
Bäckerei • Konditorei
Tea-Room



Buchtipp

Das grosse Buch der Wünsche

Geschichten und Gedichte von Bernd Gieseke, illustriert von Christine Brand



„Was wäre die Welt ohne Wünsche und Träume? Kaum etwas ist so vielfältig und facettenreich

wie Wunschgedanken. Sie können unendlich gross oder verschwindend klein sein, zum Greifen nah oder aber endlos weit entfernt. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.“ (aus dem Vorwort)

Das schöne Buch mit zahlreichen Geschichten und Gedichten, zum Vor- oder Selberlesen, für Gross und Klein, ist eine wahre Fundgrube. Die Geschichten erzählen von Kinderwünschen, von einer Schulklasse zum Beispiel, die sich den strengen Donnerstag erwünscht, oder von einem unzufriedenen Paar, das durch einen Troll wieder zusammenfindet. Aber auch Pflanzen, Tiere, Steine und sogar der Mond sind mit ihren Wünschen vertreten.

Das Buch ist sehr schön illustriert, einfache Zeichnungen in klaren Farben und Formen regen die Fantasie genauso an wie die Texte. Ich wünsche viel Freude und Spass mit dem schönen Buch.

Verena Moser,
Stiftungsrat Bibliothek Mediothek

Die Schule Beatenberg

Schwimmtag

Jeweils am letzten Freitag der Hallenbadsaison führt die Schule Beatenberg den Schwimmtag durch. Die 5. – 9. Klasse misst sich in 50m- oder 100m-Schwimmen und diversen Stafetten, die 1. – 4. Klasse vergnügen sich mit diversen Spielen im Wasser.

Wir sind froh, mit einem regelmässigen Schwimmunterricht im Hallenbad Beatenberg allen Kindern im und am Wasser Sicherheit vermitteln zu können.

Lehrerinnen und Lehrer der
Schule Beatenberg



Erzählabend

am Weihnachts-Fenster
Dienstag 22. Dez. 2015
ab 16.30 bis 17.45
Bei Pabugesch, Papeterie Rähmi

Sagen und Märchen aus dem Berner-Oberland erzählt vom Sagenwanderer aus Oberhofen, Andreas Sommer.
www.animahelvetia.ch

Erfolge



Patric Berger aus Sundlauenen hat im Oktober 2015 die Aus- und Weiterbildung an der **Höheren Fachschule** am Oeschberg erfolgreich absolviert und als **Gärtnermeister** abgeschlossen.

Im Sommer 2014 hat Patric mit der Meisterschule begonnen, jeweils freitags und samstags die Unterrichtsmodule besucht, verschiedene Zwischenprüfungen erfolgreich abgelegt und die Ausbildung mit einer Diplomarbeit abgeschlossen.

Wir gratulieren zum tollen Erfolg und wünschen weiterhin viel Erfolg und Freude im Beruf!

News vom Skilift Hohwald Beatenberg

Der Skilift Hohwald plant ab Samstag, 19. Dezember 2015 durchgehend zu fahren. Falls es die Schneeverhältnisse erlauben, ist ein vorheriger Wochenendbetrieb geplant.

Damit Sie bei Saisoneroöffnung nicht anstehen müssen, besuchen Sie uns am diesjährigen Chlousemärit und kaufen Sie bereits dort Ihr Saisonabonnement. Zu jedem gekauften Saisonabonnement schenken wir Ihnen zusätzlich 1 Tageskarte.

Auf unserer Homepage www.skilift-hohwald.ch können Sie sich über das aktuelle Wetter informieren. Alle 20 Minuten liefert die Webcam bei der Bergstation ein neues Bild!

Weiterhin gibt es die beliebten

Gönnerpäcklis, sowie die Marke Voralpen-Charme. Für weitere Informationen erkundigen Sie sich auf unserer Homepage oder rufen Sie uns an unter der Telefonnummer 033 847 17 26 und erfahren Sie mehr.

Nun hoffen wir auf genügend Schnee und danken allen bestens für die Unterstützung.

Ihre Skilift Hohwald AG

Uf Widerluege!

Liebe Beatenbergerinnen, liebe Beatenberger

Fast 30 Jahre habt Ihr uns begleitet, in schönen und in schwierigen Zeiten, Ihr habt uns mit wertvollen und interessanten Gesprächen, Gedanken und Begegnungen beschenkt und jederzeit durften wir Euer Vertrauen spüren. Auch Samuel und Tobias erlebten auf dem Berg eine naturverbundene, schöne und unbeschwerte Kinder- und Jugendzeit. Ob im Wald, auf dem Amisbühl, im Seefeld oder auf dem Guggisgrat, Gemmenalphorn und der Bire, immer konnten wir, zu jeder Jahreszeit, in der phantastischen Natur Kraft, Freude und Zuversicht auftanken. Wir sind sehr dankbar dafür!

Wir fühlen uns bei Euch auf dem Berg sehr wohl, trotzdem heisst es jetzt Abschied nehmen. In absehbarer Zeit werden wir in eine altersgerechte Wohnung nach Unterseen zügeln. So bleibt ein Besuch auf dem Beatenberg, – oder in Unterseen, in Reichweite, unsere Tür wird offen stehen!

Von Herzen wünschen wir Euch weiterhin viel Schöns, Gfreuts und e gueti Gsundheit!

*Eure Annamaria
und Urs Dimmler*

BAUARBEITEN
U. GROSS NIKLAUS

3803 Beatenberg



Tel. 033 841 21 07
Fax 033 841 21 07

Beatus



Lebensmittel

**Doppelte ProBons
schenken wir Ihnen am
Samstag, 5. Dezember
auf Ihren Einkäufen!**

Wir machen keine Betriebsferien,
wir sind täglich, Mo-So, für Sie da!

Ihr Beatus Lebensmittel-Team

Bezahlen Sie Ihren Einkauf bequem, bargeldlos mit Karte!

Feldschützen Beatenberg

Mit einem gemeinsamen Nachtessen und den Rangverkündigungen beendeten die Feldschützen am 31. Oktober in Gloria die Schiesssaison 2015.

Präsident H. R. Ulrich bedankte sich für den reibungslosen Ablauf des Schiessbetriebs. Stolz durfte er die schöne Wallisser Zinnkanne, den Preis vom Eidg. Schützenfest in Raron, präsentieren.

Die Rangverkündigungen des Ausschiessens standen im Vordergrund des Abends. Ein wertvoller Ehrengabentisch wartete auf die 39 Schützen. Am „Sau-Stich“ nahmen 28 Schützen teil und durften ein schönes Stück vom „Säuli“ nach Hause nehmen.

Diverse Schiessen über die ganze Saison bestimmen die Rangliste der Jahresmeisterschaft. Die Gewinner der Podestplätze erhalten einen schönen Wanderpreis.

Gemütlich liess die Schützenfamilie anschliessend den Abend ausklingen.

Auszug aus den Ranglisten:

Jahresmeisterschaft: 1. Ruedi Schmocker, 2. Roland Gafner, 3. Pia Wullschleger, 4. Mark Gafner, 5. Adrian Hänni
Ehrengaben: 1. Adrian Hänni, 2. Mark Gafner, 3. Hans Gafner, 4. Peter Gafner, 5. Christoph Schmocker
Sau-Stich: 1. Adrian Hänni, 2. Mark Gafner, 3. Hansruedi Ulrich, 4. Peter Gafner, 5. Pia Wullschleger

*Pia Wullschleger,
Feldschützen Beatenberg*

Vielen herzlichen Dank...



Liebe Eishockeyfreunde, liebe Beatenbergerinnen und Beatenberger

... für die vielen Spenden, die wir entgegennehmen konnten. Die eigene Garderobe in der Eishalle Matten b. Interlaken ist fertig gestellt. Und das vor allem dank der grosszügigen Unterstützung aus unserem Dorf. Viele Firmen haben uns unter die Arme gegriffen mit Materialspenden oder Rabatten auf den ausgeführten Arbeiten.

Ebenso viele private Gönner haben uns mit einem finanziellen Zustupf – egal in welcher Höhe – gezeigt, dass ihnen der EHC Beatenberg am Herzen liegt. Merci vielmal!

Wir sind stolz auf unser „Zuhause“ in der Eishalle Matten b. Interlaken und würden uns freuen, wenn Sie einmal ein Heimspiel besuchen und die Beatenberger Hockeyspieler anfeuern.

*EHC Beatenberg
Vorstand, Spieler und Staff*

Herr, unser Gott, wir danken dir.

Adventskonzert

Samstag, den 12. Dezember 2015, um 20.00 Uhr, in der Katholischen Kirche Beatenberg.

Mitwirkende:
Gemischter Chor Beatenberg.
Annette Balmer, Sopran und Flöte.
Hans Häsler, Chorleitung und Orgelspiel.

Wir freuen uns auf regen Besuch und danken für Ihre Kollekte.

Gemischter Chor Beatenberg

VSS

Vertreter des Gemeinderates und der Vorstand VSS haben sich am 5. November 2015 zu einer gemeinsamen Sitzung getroffen. Die Firma ecoptima als Berater der Gemeinde war ebenfalls anwesend. An der Sitzung wurden die Grundsätze einer möglichen Zusammenarbeit (inkl. Entwurf einer Vereinbarung) sowie das weitere Vorgehen besprochen. Der Vorstand des VSS lädt alle Mitglieder ein zur

Vereinsversammlung VSS

Freitag, 11. Dezember 2015, 20.00 Uhr, Restaurant Regina. Die Mitglieder erhalten eine persönliche Einladung. Wir freuen uns auf vollzähliges Erscheinen.

Der Vorstand

Bewegung ist nicht nur Frauensache

Anfangs November haben wir mit „unserer“ Bewegungsgruppe, unter dem Motto *gemütliches oder sportliches Gehen*, gestartet. Jeden Mittwoch sind jeweils mehr dazugekommen und so sind wir im Moment etwas mehr als 10 Frauen im Alter zwischen 40 und 83 Jahren. Da Bewegung nicht nur Frauensache ist, würde es uns sehr freuen, wenn auch Männer zu uns stossen würden.

Kosten: Keine, Anmeldung ist keine erforderlich. Wir treffen uns jeweils am Mittwoch um 9.00 h beim Waldcher/Start Langlaufloipe Rischern (Unterhalb Meditationszentrum)

Begleitet werden Sie durch Sonya Streit (079 387 08 94) und Sonja Zumstein-Gafner (079 673 86 29)



Hauptversammlung Skiclub Beatenberg

**Donnerstag, 3. Dezember 2015,
20.00 Uhr im Restaurant Regina.**

Traktanden sind auf der Homepage www.skiclub-beatenberg.ch einsehbar.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich

Der Vorstand



Dürst Beatenberg GmbH

Wydi 381B
3803 Beatenberg

Turi Dürst

N 079 136 63 06
cleverbauart@quicknet.ch

Wand-/Bodenbeläge

- Teppiche aller Art
- Parkett
- Kork
- Vinyl
- Laminat
- Linoleum
- PVC-Beläge
- Sonnen-/Lamellenstoren
- Innenbeschattungen
- Vorhänge
- Insektenschutz
- Alufensterläden

www.cleverbauart.ch

Mehr Leistung durch effiziente Elektrolösungen für Privat-, Gewerbe- und Industriebauten.

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

www.ispag.ch

BKW ISP AG
Giovanni Riccio
Wydi
3803 Beatenberg
Tel 033 841 11 59

Die Situation der Flüchtlinge und die Kirche



Das Schicksal der Flüchtlinge aus Syrien und aus anderen Konfliktgebieten bewegt uns. Wir wissen um die ausserordentlich schwierige Situation, in der sie sich befinden und wir sehen die grossen Herausforderungen, welche die Flüchtlingsströme an die europäischen Staaten stellen. Wir hoffen und vertrauen darauf, dass die Schweizer Parlamentarier, die Behörden und die Bevölkerung bereit sind, ihren Beitrag zur Unterstützung derjenigen zu leisten, die dringend Hilfe benötigen. Dies gebietet die menschliche Pflicht und die humanitäre Tradition der Schweiz.

Die Kirche kann und will aus ihrer christlichen Grundhaltung heraus nicht anders, als sich derjenigen anzunehmen, die auf der Flucht vor Krieg und Gewalt sind. Während es im Zuständigkeitsbereich der politischen Organe liegt, eine faire und menschenwürdige Flüchtlingspolitik zu betreiben,

sieht die Kirche ihre Aufgabe insbesondere darin, Not zu lindern, wo es nötig und möglich ist und einen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen zu leisten. Wo bereits Flüchtlinge leben, haben Kirchgemeinden vielerorts Treffpunkte für Flüchtlinge eingerichtet. Das Hilfswerk der evangelischen Kirchen der Schweiz (HEKS) leistet direkt vor Ort in der Provinz Dohuk in Nordirak Soforthilfe für syrische Flüchtlinge und versucht mit verschiedenen Projekten in der Schweiz, die Integration der Flüchtlinge zu verbessern. Die reformierte Kirche Bern-Jura-Solothurn unterstützt diese Bestrebungen von HEKS, aber auch weitere wie etwa die Soforthilfe von Mission 21 in Nigeria, wo die Terroristengruppe Boko Haram insbesondere Christinnen und Christen verfolgt. Beatenberg selber ist vorläufig etwas ausserhalb des Geschehens. Unsere Möglichkeiten liegen im Moment einerseits

Der Stern der Hoffnung



Geschichten aus Afrika und Lateinamerika – eine Bilderchau mit Vortrag von Lisette und Prof. Dr. Peter Eicher. Einen Teil des Jahres verbringt das Ehepaar Eicher aus Bea-

tenberg im westafrikanischen Benin und im brasilianischen São Paulo. Seit 27 Jahren bauen sie mit Erfolg die häusliche Krankenpflege und die Sozialarbeit in den Elendsgebieten auf, die von AIDS und anderen tödlichen Erkrankungen getroffen sind. Lisette und Peter Eicher laden uns zu einer Reise ein, in der wir den Geschichten von Menschen begegnen, die uns eine zumeist verborgene Seite des Lebens offenbaren.

Datum: 3. Dezember, 19.45 Uhr
Ort: Pavillon beim Wydi-Parkplatz

darin, diejenigen zu unterstützen, die mittendrin sind im Geschehen. Wir ermuntern daher zu grosszügigen Spenden an HEKS (Spendenkonto 80-1115-1, webseite: www.heks.ch) oder andere Hilfsorganisationen, die sich für Flüchtlinge engagieren.

Andererseits können wir auch die umliegenden Kirchgemeinden in ihrer Arbeit unterstützen. Im Asylzentrum in Ringgenberg beispielsweise besteht Bedarf an Winterkleidern und Schuhen für Kinder und Erwachsene, insbesondere werden Kleider in kleineren Männergrössen benötigt. Wer Kleider und Schuhe spenden möchte, kann diese gerne im Pfarrhaus vorbeibringen. Gerne sammeln wir die Kleider und organisieren den Transport.

Lukas Stettler, Pfarrer

Kontakte

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Rudolf Schatzmann
Standboden 353C
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 22 77

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde Dezember 2015

Sonntags-Gottesdienste in der Kirche

06. Dezember, 10.00 Uhr, Gottesdienst zum 2. Advent mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Claude Hämmerly, Orgeldienst: Erika Cotti

13. Dezember, kein Gottesdienst in der Kirche wegen der Adventsfeier für Senioren, die im Kongress-Saal stattfindet

20. Dezember, 17.00 Uhr, Gemeinde-Weihnachtsfeier, Pfarrer Lukas Stettler und Team, Mitwirkung Sonntagsschule und 2. Klasse KUW sowie Flötenschüler der 2. Klasse, Orgeldienst: Michael Malzkorn

27. Dezember, kein Gottesdienst



Spezielle Feiern und Gottesdienste

13. Dezember, 11.00 Uhr, Adventsfeier mit Mittagessen für Senioren im Kongress-Saal, Pfarrer Lukas Stettler, Musik: Michael Malzkorn, Flügel und Rainhard Roux, Violine; Dekoration und Verköstigung: Frauenverein

Heiligabend, 24. Dezember, 23.00 Uhr, Christnachtfeier in der reformierten Kirche, Pfarrer Lukas Stettler, Mitwirkung Gemischter Chor Beatenberg, Orgeldienst: Hans Häsler

Weihnachten, 25. Dezember, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Silvester, 31. Dezember, 17.00 Uhr, Andacht zum Jahresausklang, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Gottesdienst im Altersheim

Heiligabend, 24. Dezember, 16.00 Uhr, Gottesdienst mit

Abendmahl, Pfarrer Lukas Stettler und Hans Häsler am Klavier, Mitwirkung Gemischter Chor Beatenberg

Sonntagsschule

13. Dezember, 10.00 Uhr im Kirchenstübli

20. Dezember, 17.00 Uhr, Weihnachtsfeier in der Kirche

Gemeindeessen

Mittwoch, 16. Dezember, 11.45 Uhr, im Altersheim. Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert.

Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Gebet und Stille

Freitag, 11. Dezember, 19.45 bis 20.15 Uhr in der Kirche, Leitung durch Pfarrer Lukas Stettler; am Ende der Arbeitswoche schenken wir uns einen Moment der Stille und Besinnung.

Chumm mir wei es Liecht azünzte

*Chumm, mir wei es Liecht azünzte
Dass es hell wird I der Nacht
Und dr ganze Wält verkünde
Was dr Himel üs het bracht*

*Die, wo truurig sy, söll's tröschte
Und ne säge, I bi da
Dass ir Not, ou I dr gröschte
Niemer söll alleini stah*

*Zäme wei mer's wytertrage
Jede söll sys beschte gä
Mitenand, da chöi mer's wage
Ou di gröschte Hürde z nä*

*Ds Liecht, das söll für alli brönne
Niemer söll vergässe sy
Jedes söll a d Wermi chönne
Syg es no so winzig chly*

*Lueg, wi's lüchtet uf de Gsichter
Tuusig Spiegle I dr Nacht
Bis es ganzes Meer vo Liechter
D Ärde hell und fründlech macht*

*Chumm, mir wei es Liecht azünzte
Dass es hell wird I der Nacht
Und es ganzes Meer vo Liechter
D Ärde hell und fründlech macht*

Text und Musik: Peter Reber

Gratulationen

Geburten

An dieser Stelle begrüßen wir wieder einmal die Neugeborenen in Beatenberg. Wir wünschen den Familien herzlich alles Gute.

09.07.2015 Gafner Joschua
06.10.2015 Gafner Benno
16.10.2015 Gafner Levin
04.11.2015 Gafner Juna Malin

Gratulationen

Wir gratulieren allen herzlich, die im Dezember ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

3. Dezember

Gafner Christian
Hauetli 774
70 Jahre

4. Dezember

Jaun-Oehrli Frieda
Hohlenweg 616A
87 Jahre

6. Dezember

Tschui-Hunziker Erna
Hälteli 400A
88 Jahre

8. Dezember

Gafner-Berger Erika
Wang 164A
70 Jahre

8. Dezember

Grossniklaus Emil
Mättli 438
87 Jahre

22. Dezember

Schneider Hans Rudolf
Schopfen 215A
89 Jahre

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

BEATENBERG TOURISMUS

Gästeehrungen

Im letzten Monat konnten wieder langjährige Feriengäste für ihre Treue zum Ferienort Beatenberg geehrt werden. Beatenberg Tourismus dankt folgenden Gästen:

Familie Gerard Leeman aus Schalkwyk NL für 45 Jahre
Herr und Frau van Oort aus Nistelrode NL für 32 Jahre
Herr und Frau Hans und Elisabeth Portmann aus Oberburg CH für 40 Jahre

Wir freuen uns schon heute, die geschätzten Gäste bald wieder in Beatenberg begrüßen zu dürfen.

Haben auch Sie als Vermieter oder Hotelier langjährige Gäste bei Ihnen? Bitte teilen Sie es uns mit. Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren und überreichen ihnen ein kleines Präsent.

Konzerte im Dezember

Zum Auftakt für die Weihnachtstage gibt der gemischte Chor Beatenberg in der katholischen Kirche ein Adventskonzert.

Lassen Sie sich einstimmen auf besinnliche Weihnachten und besuchen Sie das Konzert vom Samstag, 12. Dezember um 20.00 Uhr.

In der Altjahrenwoche spielt die Musikgesellschaft Beatenberg in der reformierten Kirche Beatenberg und Habkern. Zu diesen traditionellen Altjahrskonzerten sind alle sehr herzlich eingeladen. Montag, 28. Dezember um 20.00 Uhr in der reformierten Kirche Habkern und Dienstag, 29. Dezember um 20.00 Uhr in der reformierten Kirche Beatenberg.

Abschliessend besuchen uns die „Baikal Don Kosaken“. Die Gruppe besteht aus vier professionellen Opernsängern mit langjähriger Bühnenerfahrung an verschiedenen Opernbühnen Europas. Die Mitglieder der „Baikal Don Kosaken“ haben in russischen Gesangsgruppen mitgewirkt, bis sie sich entschieden haben, ein eigenes Ensemble zu gründen. Das Konzert der „Baikal Don Kosaken“ besteht aus drei Teilen: im ersten Teil des Konzertes werden russisch-

orthodoxe Kirchengesänge a capella gesungen, der zweite und dritte Teil besteht aus russischen Balladen, Romanzen und Volksliedern mit Instrumentalbegleitung. Ihre Tournée führen sie nach Deutschland, Frankreich, Holland, Belgien, Österreich, Polen, Spanien in die Schweiz und USA. Sie hatten die Ehre, vor der Königlichen Familie Hollands und für den ehemaligen russischen Staatspräsidenten Michail Gorbatschow zu singen. Am Konzert werden Sie so populäre Lieder wie „Abendglocken“, und „Kalinka“ zu hören bekommen. Wir laden Sie herzlich ein am Mittwoch, 30. Dezember 2015 um 20.00 Uhr in der reformierten Kirche Beatenberg. Eintritt frei/Kollekte.

Anmeldung für den Samichlous

In der letzten Ausgabe der Drachebärg Zytig lag das Anmeldeformular für den Samichlous bei. Der Samichlous würde sich sehr freuen, wenn ihn viele Kinder am Chlouse-Märit besuchen kommen. Er hat dann bestimmt auch etwas Schönes für jedes Kind dabei. Melden Sie noch heute Ihr/e Kind/er bei Beatenberg Tourismus oder Pabugesch an.

Neues Coupon-Heft

Wollen Sie mit der Gästekarte von verschiedenen Angeboten profitieren? Ab sofort ist das neue Coupon-Heft im Tourist-Center erhältlich. Beim Vorweisen Ihrer Gästekarte erhalten Sie ein auf den Winter 2015/2016 angepasstes Bon-Heftchen.

Wintersaisonstart in Beatenberg

Am Samstag, 19. Dezember startet die Niederhornbahn bei hoffentlich viel Schnee in die neue Wintersaison. Das beliebte und abwechslungsreiche Winterangebot mit Skifahren, Schlitteln und Winterwandern steht dann wieder bis Mitte März zur Verfügung. Für Gruppen werden zwei neue Aktivitäten angeboten: Das Snowscoot, eine Mixtur aus BMX und Snowboard, steht für Gruppen ab 5 Personen zur Verfügung. Für grössere Gruppen werden neu jeden Freitag- und Samstagabend geführte Schneeschuhtouren angeboten. Informationen und Reservation direkt bei der Niederhornbahn AG, www.niederhorn.ch. Das Berghaus Niederhorn und das Bärgrestaurant Vorsass öffnen ihre Türen ebenfalls wieder und freuen sich, die Wintersportler, Sonnenanbeter, Alltagsflüchter und Genussmenschen ab dem 19. Dezember kulinarisch verwöhnen zu dürfen.

Sofern genügend Schnee liegt, ist der Skilift Hohwald bereits schon ab dem 5. Dezember an den Wochenenden in Betrieb. Ebenfalls ab dem 19. Dezember ist der Skilift Hohwald dann auch wochentags offen. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.skilift-hohwald.ch. Der Bode Lift im Dorf (hinter dem Tourist-Center) wird ab Saisonstart je nach Schneeverhältnissen in Betrieb genommen. Wir freuen uns auf einen schnee- und erfolgreichen Winter!



Gaumenschmaus. Made by Dorint



Lassen Sie sich von uns im urigen Stübli, im gemütlichen Restaurant oder in unserer Almhütte kulinarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservierungen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Adventsfester & Chlouse-Märit

Am 5. Dezember 2015 findet erneut der Chlouse-Märit statt. Wir freuen uns, dass sich einige Aussteller angemeldet haben. Die Besucher und Besucherinnen des Märits erwartet also eine schöne Auswahl an Produkten. Es gibt verschiedene Verpflegungsstände, Kinder können z.B. Kerzen ziehen und beim Samichlous ihr Väsli auf-sagen (bitte beim Samichlous anmelden). Beatenberg Tourismus wird an seinem Stand am Chlouse Märit sein Adventsfenster machen und überreicht bei dieser Gelegenheit ein kleines Präsent an alle, die vorbei kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen geselligen Anlass.



Neuer Werbeartikel

Sie sehen nicht nur toll aus, sie sind sehr robust und für jede Art von Einkäufen geeignet. Wiederum sind die textilen Einkaufstaschen im Tourist-Center erhältlich. (Kosten CHF 10.-) Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen viel Spass mit der neuen Einkaufstasche.

Veranstaltungen Dezember

Fr 04. Gemeindeversammlung, 20.00 Uhr, Kongress-Saal

Sa 05. Chlouse-Märit, 13.00-21.00 Uhr, auf dem Gemeindeplatz Beatenberg

Do 10. Buchvernissage „Beatenberg – Geschichte & Geschichten“, 20.00 Uhr, Kongresssaal Beatenberg

Sa 12. Adventskonzert Gemischter Chor, 20.00 Uhr, katholische Kirche Beatenberg

Fr 18. Heilige Messe, 18.00 Uhr, katholische Kirche Beatenberg

So 20. Sonntagsschul- und Gemeindegottesdienst, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Beatenberg

Do 24. Christnachtfeier mit dem gemischten Chor, 23.00 Uhr, reformierte Kirche Beatenberg

Fr 25. Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, 10.00 Uhr, reformierten Kirche Beatenberg

Mo, 28. Altjahrskonzert der Musikgesellschaft, 20.00 Uhr, reformierte Kirche Habkern

Di 29. Altjahrskonzert der Musikgesellschaft, 20.00 Uhr, reformierten Kirche Beatenberg-mit Jodlerduett Eggler Jolanda und Beni Fuchs

Mi, 30. Curtolino's „Swingbells Jazz-Lights“, 20.00 Uhr, Hotel Beatus, Sundlauenen

Mi 30. Konzert Baikal Don Kosaken Chor, 20.00 Uhr, reformierte Kirche Beatenberg

Do 31. Silvester 2015 – Raclette Plausch, Essen bis spätestens 19.30 Uhr im Bärgrestaurant Vorsass, Reservation, Tel. 033 841 00 28

Do 31. Silvesterandacht, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Beatenberg

Do 31. Die Trychler ziehen durchs Dorf, 18.00 Uhr in Beatenberg

Veranstaltungen in der Region

Sa 12. Märlistunde – Geschichten aus aller Welt, 09.15-10.00 Uhr, Bödeli-Bibliothek Interlaken www.boedeli-bibliothek.ch

Sa 19. „Magic Lights“ Offizielle Eröffnung 2. Saison, 10.00-21.30 Uhr, Ice Magic Interlaken

Sa 19.- Sa 26. Weihnachtsmarkt Interlaken, www.weihnachtsmarkt-interlaken.ch

Do 24. Burgseeli Leuchten, 18.00 Uhr, Burgseeli Ringgenberg www.ringgenberg-goldswil.ch

Do 31. Silvester on Ice, 17.00-00.30 Uhr, Ice Magic Interlaken www.icemagic.ch

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Lama Winterwandern Infos und Anmeldung: Elsi Schmocker, Tel. 079 566 01 04

Gleitschirmfliegen / Paragliding, ***

Schlittenfahrt mit Huskies, Infos und Anmeldung: Kurt Hanhart: info@huskyadventure.ch

Jeden Sonntag bis Donnerstag

Stall-Visite, Beim Melken helfen oder Kälber streicheln auf einem Bauernhof in Beatenberg, Infos und Anmeldung: Ueli & Erika Schmocker-Fuhrer, 033 841 17 17

Jeden Montag

Jassen ab 19.30 Uhr in Hotel / im Hotel Restaurant Gloria. Info & Anmeldung Tel. 033 841 12 57

Jeden Mittwoch

Spielnachmittag für Kinder (ab 20.12.15) im Panorama Hallenbad Beatenberg. Info: 033 841 14 59

Jeden Donnerstag

Warmwassertag (ab 20.12.15) bei 32°C von 13.00-20.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg, Info: Tel. 033 841 14 59

Jeden Freitag

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-20.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg, Info: Tel. 033 841 14 59

Besichtigung Festung Waldbrand, ***

Geführte Schneeschuhwanderung mit Abendessen (ab 21.12.15)***

Jeden Samstag

Geführte Schneeschuhwanderung mit Abendessen (ab 21.12.15) ***

***Info & Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Beachten Sie auch das Gästeprogramm in der Broschüre Winter-Info 2015.

Beatenberg Tourismus

Tel. 033 841 18 18, www.beatenbergtourismus.ch, info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten Dezember

Montag – Freitag 08.00-12.00 Uhr

13.30-17.30 Uhr

Samstag geschlossen
Sonntag geschlossen

Weihnachten und Neujahr

24.12.15

08.00-12.00/13.30-16.00 Uhr

25.-27.12.15

10.00-12.00/15.30-17.30 Uhr

31.12.15

08.00-12.00/13.30-16.00 Uhr

01.01.16 geschlossen

02.01.16 10.00-12.00 Uhr

03.01.16

10.00-12.00/15.30-17.30 Uhr

Smucker Family Heritage 2015

(Fortsetzung)

vm. Christian Schmocker, wohnhaft in Grindelwald und Beatenberg, ein Angehöriger der Täufer, verliess die Schweiz anfangs der 1750-er Jahre in Richtung Amerika. Seine Nachfahren in den USA und in Kanada kommen regelmässig zu Familientreffen zusammen. Einige von ihnen besuchten anfangs Oktober 2015 die Schweiz und kamen auch nach Beatenberg.

Beim gemeinsamen Nachtessen erfuhr ich noch mehr über die Gründe, warum die Familiengeschichte für die Smuckers so interessant ist. Immer wieder hörte ich: „Wenn es der Christian Schmocker nicht geschafft hätte, wenn er aus irgendwelchen Gründen früher verstorben wäre, ... dann gäbe es uns alle nicht!“

Beeindruckt sind viele, wenn sie sich vorstellen, wie viel beschwerlicher die Reise im 18. Jahrhundert gewesen sein musste. Aufbruch aus der vertrauten Umgebung, Verwandte und Freunde zurücklassen und in eine weit entfernte, unbekannte Welt aufbrechen, ohne grosse Kenntnis davon, was einen erwartet, wie man empfangen und aufgenommen wird. Im neuen Land ganz von vorne anfangen, sich eine neue Existenz aufbauen, eine neue Sprache lernen.

Nach dem Bericht in der DZ vom November 2015 meldete sich Käthi Schmocker, Schmocken, bei mir. Sie hatte bei früheren Besuchen Schmuckers aus

Amerika in Beatenberg empfangen. Als Geschenk brachten diese ein wunderschön gestaltetes Plakat mit, das die wichtigsten Stationen der Schmucker-Geschichte darstellt: Die Reise mit dem Schiff nach Amerika, der Treck mit Pferd und Wagen in den Westen, Hausbau, und vieles mehr.

Viele Nachfahren des Auswanderers Christian Schmocker sind bekennde und aktive Christen, Religion ist ihnen wichtig. So ist die Reise in die „alte Heimat“ auch eine spirituelle. Der Glaube und der Zusammenhalt in der Familie sind wichtige Werte. Sue, eine junge Frau, erzählt warum sie

auf die Tour nach Europa mitgekommen ist: „Es ist wie eine Reise zu mir selbst, zu meinen Wurzeln, ich möchte herausfinden, woher ich komme und wer ich bin. Es ist der Wunsch, nach Hause zu kommen.“

Und Sam, aus Los Angeles, ist ganz überwältigt von der Natur, begeistert von Kultur und Geschichte der Schweiz. „Ich werde sicher zurückkommen und mir an den einzelnen Orten mehr Zeit nehmen, um sie besser kennen zu lernen.“ Sam ist vor allem beeindruckt von der Landschaft, der Ruhe, wie entspannt die Leute hier sind. Er hat sich für die Reise ohne grosse Erwartungen angemeldet. Nun aber hat es ihn gepackt, er will mehr wissen, mehr sehen, mehr erleben in der Heimat seiner Ahnen!

Schmockers aus Beatenberg fanden die Begegnung mit ihren – vielleicht entfernt verwandten – Namensvettern aus Übersee auch sehr interessant. Gastfreundlich wie die Amerikaner und Kanadier sind, wurden die Beatenberger Schmocken auch zu Gegenbesuchen eingeladen. Es wurden fleissig Adressen ausgetauscht.

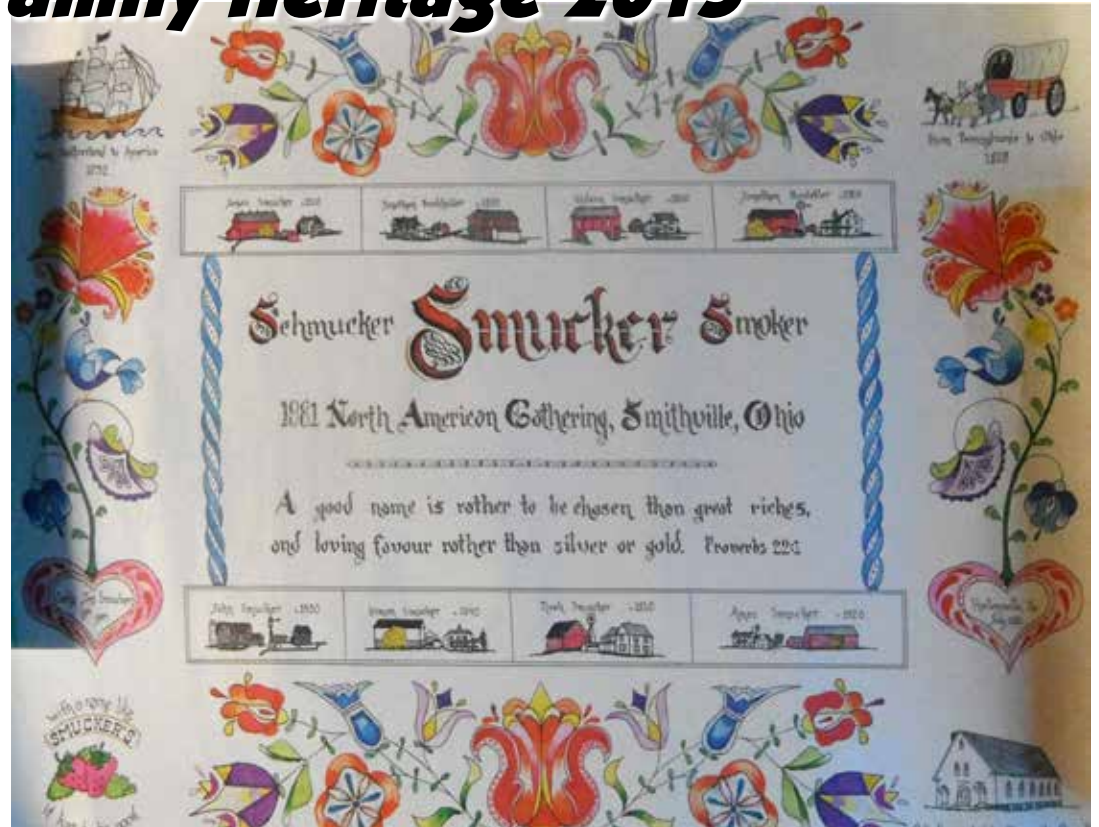
Auf der Website sssfamily.org

gibt es regelmässige Newsletters mit interessanten Familiengeschichten und Bildern.



Das Postauto naht, pünktlich, wie gewohnt. Es hält an. Die Tür öffnet sich. „Guten Morgen, ich hätte gerne...“ Nun, das ist doch ein neues, aber bekanntes Gesicht. Natürlich, Vincent Franken, ein waschechter Beatenberger, sitzt am Steuer. Wie ein alter Hase bedient er den „Bordcomputer“ und kurvt gefühlvoll, die neuen Fahrgäste freundlich begrüßend, ins Stedtl.

An dieser Stelle sei allgemein ein Lob und Dankeschön an die Postautosteuernden gerichtet. Wenn ältere Leute einsteigen, warten sie, bis diese ihren Platz gefunden haben. Die Autofahrer schätzen es, wenn der Bus beim Luegibüggli hält und ihnen den Vortritt lässt. Auch die Schüler nehmen auf den Sitzen Platz, und Fangispielen wird nicht mehr geduldet. Das mindert die Unfallgefahr. So jubelt das Posthorn: Di-Da-Da, der Bus ist für euch da!



Vorsorge sorgt für Vorfreude

Raiffeisenbank Ringgenberg
Ihre selbständige Dorfbank - eine Beziehung die sich lohnt

RAIFFEISEN